

Tagesseminar am 15. April 2025 in Bern/CH

## WAS STÄRKT? WAS SCHWÄCHT?

### Standhaft begleiten bei Erschütterungen in der frühen Elternschaft

Der Tod des ungeborenen oder neugeborenen Kindes bedeutet für die Eltern Schmerz und Intensität. Dort wollen sie nicht bleiben. Im akuten Geschehen wirkt daher oft ein starker Handlungsdrang auf der Suche nach einem „Ausweg“. Im weiteren Verlauf stellen Eltern Fragen wie „Wann ist es vorbei?“, „Wie müssen wir richtig trauern?“ oder „Wird es je wieder gut?“. Was können beteiligte Fachleute tun angesichts der Heftigkeit des Geschehens und dessen Auswirkungen auf das weitere Leben der Familien? Wie stark ist der eigene Handlungsdrang von „helfen wollen“? Und was genau bedeutet „professionell sein“ in existentiellen Geschehnissen?

Die Frage, was die erschütterten Menschen und die begleitenden Fachleute stärkt, steht im Zentrum dieses Seminars. Das Angebot richtet sich an Fachleute, die ihre Erfahrungen reflektieren, ihr Fachwissen erweitern und ihre Standhaftigkeit weiter trainieren wollen.

#### Ziel:

- Vertiefung von Fachwissen in den Bereichen Akutkrise, Traumatisierung und Bewältigung
- Verständnis erweitern für die Gesetzmässigkeiten bei Krankheit / Tod des Kindes in der sensiblen Phase früher Elternschaft
- Bestärkung für standhaftes, sensibles und klares Begleiten und Handeln

#### Inhalt:

- Erschütterung durch Konfrontation mit Krankheit und Tod des Kindes
- Akute Auswirkungen des Kontrollverlustes
- Langfristige Bewältigung durch Transformation und Integration
- Was Beistand leisten bedeutet und wie er gelingen kann
- Sensibel, klar und bestärkend arbeiten inmitten von inneren und äusseren Konzepten

**Zielgruppe:** Ärztinnen, Ärzte, Hebammen, Pflegefachleute, Beraterinnen, Therapeuten, Seelsorger und weitere interessierte Fachleute; max. 16 Personen  
Bildungsnachweis: 6 e-log-Punkte (weitere Nachweise auf Anfrage)

**Termin:** 15. April 2025, 09:00 – 16:30h in Bern/CH (Nahe Hauptbahnhof Bern)

**Kosten:** CHF 250.-

**Dozentin:** Franziska Maurer, Hebamme, MSc in Hebammenkunde, freie Dozentin

Arbeitsschwerpunkte: Erschütterungen in der frühen Elternschaft durch Krankheit oder Tod des Kindes; Bewältigung – Traumatisierung – Reifung; Umgang mit Angst im weiteren Leben.  
In eigener Praxis in Bern/CH und international als Dozentin tätig

**Anmeldung:** <https://franziskamaurer.ch/aktuell/anmeldung-kurse/>

